

Auf in den Crash

Warum er bald kommen wird

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2019-10-17, **Update 3**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Innerhalb von Wochen sollten wir jetzt den grössten Crash aller Zeiten sehen.

Die Realwirtschaft geht gerade unter, 9.10.

Täglich bringen wir auf der Seite [Wirtschaft](#) von Hartgeld.com Artikel und Leserkommentare zum Untergang der deutschen Realwirtschaft. Insider sagen, dass sich Ende November, spätestens Anfang Dezember in Deutschland kein Rad mehr drehen wird. Beispiel:

Die Silberrakete zum beginnenden Wirtschaftszusammenbruch:

Ja, das ist wirklich genial geplant mit dem jetzt beginnenden Wirtschaftszusammenbruch! Ein Zusammenbruch der Wirtschaft mit Massenentlassungen betrifft bald fast jeden, und wenn es nur Folgeeffekte in Behörden durch stark einbrechende Steuereinnahmen sind. Das ist für die Masse weit sichtbarer und fühlbarer als Bankenzusammenbrüche, wo nicht mal jeder Zehnte Geld verliert, weil der Rest nichts außer Schulden hat.

Weiterhin werden so gleich ganze Branchen in den Abgrund gerissen, die man dann sowieso nicht braucht wie die Auto- und ihre Zulieferindustrie. Einerseits gibt es genügend (schlechte) Autos verfügbar bei bald stark fallender Bevölkerung, andererseits werden wir uns in Zukunft anders fortbewegen (z.B. kleine Flugschrauber oder -scheiben ???, andere Antriebe, ...) und viiiiiiiiiiiiiiiiii weniger fahren. Es ist also gut geplant, die Abwicklung nicht benötigter Branchen noch den Demokratten und ihren Ideologien anzuhängen. Danach ist ein Neuaufbau der Wirtschaft weitaus einfacher, wenn es nur noch aufwärts gehen kann!

Übrigens erkennt man recht gut, was alles nach dem Crash abgewickelt werden soll - ALLES, was sich heute selbst diskreditieren muß - heute z.B. Linke, Klimagläubige, Konzerne, Evangelen, Psychologen, Veganer, Zensoren, ... - die Liste läßt sich mit etwas Beobachtungsgabe beliebig fortsetzen.

Allzuweit kann man es mit dem Zusammenbruch nicht treiben, sonst kommt der Crash auch ohne Sündenbock von alleine. Ich halte das nicht für einen Zufall, sondern für Planung. Die Bevölkerung soll vor dem echten Crash noch spüren, wie die heutige Politik die Wirtschaft ruiniert.

FMW: „[Jede Menge Entlassungen – ein Überblick der letzten Tage](#)“. Die Bevölkerung soll spüren, wie die Wirtschaft untergeht und echte Jobangst bekommen. Interessanterweise gibt es im Gegensatz zu früheren Rezessionen derzeit keine staatlichen Massnahmen zur Wirtschaftskurbelung. Etwa Verschrottungsprämien, um den Neuwagenabsatz zu heben.

Hier eine Leserzuschrift aus Bayern:

Bei uns - Stadt mit etwa 19.000 Einwohnern - hat eine Schockmeldung eingeschlagen: das ansässige Großunternehmen hat so schwere Einbrüche, dass 2000 Jobs in Gefahr sind am Ort und an die 30 Mio. € Gewerbesteuer zurückbezahlt werden mussten UND die Gewerbesteuer AUF DIE HÄLFTE zurückgeht. Das macht sich dann leider für den Haushalt der Stadt, die Bürger und geplanten Vorhaben, die gestrichen werden, bemerkbar. So was hatten wir hier die letzten 30 Jahre nicht!

Die Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen dürften überall richtig einbrechen. Bei dieser Firma dürften die Gewinne echt zusammengebrochen sein und das ist dokumentiert. Daher kann bereits vorausgezählte Steuer zurückgefordert werden. Kündigungen kosten auch massiv Geld, da dabei meist Abfindungen gezahlt werden müssen. Dann gibt es in Deutschland noch das leidige Problem mit der Sozialauswahl bei Kündigungen. Normalerweise bringt das eine massive Flut von Prozessen vor den Gerichten.

Dieser Artikel in der Automobilwoche ist von Ende September: [„Deutlich mehr Pleiten bei Zulieferern und Autohändlern erwartet: Zahlungsrisiko erreicht neuen Höhepunkt in Europa und China“](#):

Die Krise der Automobilindustrie ist im Tagesgeschäft der Risikoabteilungen angekommen und lässt die Zahl der Zahlungsausfälle entlang der Wertschöpfungskette der gesamten Branche weiter steigen - so das Ergebnis des neuesten "MarktMonitor Automotive" von Kreditversicherer Atradius.

Die kleinen und mittleren Zulieferer litten unter einer hohen Vorfinanzierungslast und müssten immer häufiger die Vorgaben der Hersteller akzeptieren, zum Beispiel flexible Abnahmezahlen von Serienteilen.

Ganz Europa ist betroffen, auch China. Und jetzt sind wir bei den kritischen Punkten:

- a) Die Abnehmer schieben ihre eigenen Zahlungen hinaus, weil es ihnen schlecht geht. Das bringt die Zulieferer in Finanznöte.
- b) Entwicklung und Produktion werden meist über Bankkredite vorfinanziert. Die Banken wollen die vergebenen Kredite zurückgezahlt haben und werden jetzt immer kritischer werden.
- c) Die Kreditversicherer übernehmen Zahlungsausfälle von Kunden. Sie werden auch kritischer bei der Auswahl von Versicherungsrisiken werden. Ich nehme an, die Versicherung von Zahlungsausfällen dürfte vielfach eine Bedingung für den Erhalt von Bankkrediten sein.

Bisher kamen erst relativ wenige Insolvenzen von deutschen Autozulieferern in die Medien. Aber es dürften viel mehr sein. Die richtige Pleitewelle kommt erst. Da ist viel in der Pipeline, denn es dauert seine Zeit von der Ablehnung von Bankkrediten bis zur Insolvenzanmeldung.

Besonders brutal dürfte es Investitionsgüter-Hersteller für die Autoindustrie treffen. In der Krise wird einfach nicht investiert. Bereits Anfang September brachten wir Berichte, dass im Sommer 2019 die Aufträge an solche Firmen in Deutschland komplett zusammengebrochen sind. Dort dreht sich offenbar schon derzeit kein Rad mehr.

Wir sehen derzeit eine massive Abwärtsspirale, die sich immer schneller drehen wird. Immer mehr Unternehmer werden erkennen, dass es keinen Sinn mehr macht, weiter eigenes Geld in die Firma zu stecken und einfach Insolvenz anmelden. Falls das nicht von den Banken erzwungen wird.

Wann kommt der Crash?

Bereits weiter oben habe ich geschrieben, dass man nicht warten kann, bis die Realwirtschaft komplett zusammengebrochen ist. Dieser Focus-Artikel meint im Oktober: „[Alarmglocken schrillen: Droht uns wieder ein Crash im Oktober?](#)“. Der Bondaffe ist auch dieser Meinung.

Dann gibt es massivste Probleme im US-Repo-Markt, der nur mit Stützungen durch die Fed am Leben gehalten werden kann – Zeit: „[Kurzschluss im Finanzsystem](#)“.

Einen zeitlichen Hinweis gibt uns dieser Leserkommentar eines echten Insiders des Systemwechsels:
So ab Monatsmitte dürfte die Sache langsam Fahrt aufnehmen. Das lange "Hallo Wien" Wochenende sollte man dieses Jahr vielleicht besser gut vorbereitet Zuhause verbringen und nicht öffnen, wenn Clowns an der Türe klingeln.

Es ist Halloween gemeint, am 31.10. Statt Clowns dürften mordende Moslems durch die Strassen ziehen. Das ist dann bereits nach dem Crash. Bei einem der letzten Briefings im Oktober 2016 bekam ich diese Info:

*Clowns gehören zum Drehbuch - sollen Terror-Gesinnung schaffen.
Halloween ist satanisches Fest, nicht auf die Strasse gehen, möglicher Terror*

Es wurde auch dazugesagt, dass das das letzte Briefing wäre, aber dann kam noch eines. Möglicherweise war der Systemwechsel im Oktober 2016 geplant, wurde aber wieder verschoben.

Aber jetzt sollte es soweit sein. Ich habe zwar noch einige Hinweise zeitlicher Art. Genauen Tag kenne ich keinen. Ich schätze, irgendwann zwischen Mitte und Ende Oktober geht es los. Die Wahrscheinlichkeit eines Grossereignisses wie ein neues 9/11 als Auftakt ist gross. Damit kann man den Crash besser erklären und einem Sündenbock zuordnen.

Alle Märkte sind jetzt für den Crash vorbereitet, sodass die maximale Fallhöhe erreicht wird. Die Aktienmärkte sind immer noch auf einem absurd hohen Niveau, das der einbrechenden Realwirtschaft keinesfalls entspricht. Normalerweise laufen die Aktienmärkte voraus. Diesesmal nicht, also ist es Kursmanipulation.

Die absurdeste Blase gibt es eindeutig am Bondmarkt mit den Negativ-Zinsen. Wenn der Crash kommt, haut es innerhalb von Tagen alles zusammen: Aktien, Anleihen, Immobilien, Pensionskassen, Lebensversicherungen, Währungen, Banken. Nur die Preise von Gold und Silber werden explodieren. Anytime now.

Hier eine Info von einem Insider, der ein höheres Tier im neuen Kaiserreich werden dürfte:
Sie hat die Arbeit gemacht. Alles steht jetzt kurz vor dem Kippen. Zieht man nun den Schlusstein und lässt Merkel zurücktreten?

Ja, es ist soweit. Vermutlich wird man uns Merkels Tod vortäuschen. Wenn das kommt, heisst es: es geht los. Dann haben die heutigen Hochverräter keine Gnade zu erwarten. Es wird diesesmal wirklich gründlich aufgeräumt werden. Man wird es auch an den Galgen und Kreuzen sehen. Auf ins Kaiserreich!

Update 1 – Die Spirale nach Unten, 11.10.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland, in einer Region, wo schon einige Monate alles am Boden liegt:

Das geht jetzt nicht mehr lange, bei uns sieht man das schon ganz genau. Aber ich glaube, ich bin der Einzige, der das sieht. Man kann das jetzt nicht mehr vertuschen, da es Massen an Arbeitslosen gibt. Das Ganze beschleunigt sich jetzt von Woche zu Woche richtig heftig.

Noch nicht viele sehen es, weil die wahren Ausmasse der Rezession wahrscheinlich so gut es geht vertuscht werden. Es dürfte schon sehr viele Arbeitslose geben, also wird die offizielle Arbeitslosen-Statistik noch mehr gefälscht.

Dieser Artikel im Focus ist ein Beispiel für Manipulation: „[Die große Streichliste: Deutschlands Großkonzerne bauen über 100.000 Stellen ab](#)“. Es wird über Stellenstreichungen in den kommenden Jahren geschrieben. Es steht im Artikel, dass es in vielen Konzernen Betriebsvereinbarungen gibt, die kurzfristige Kündigungen der Stammbeslegschaft ausschliesst. Dafür müssen eben die Leiharbeiter gehen. Wenn die danach von den Leiharbeitsfirmen entlassen werden, kräht kein Hahn danach. Um solche Flexibilität zu erreichen, hat man in den letzten Jahren verstärkt auf Leiharbeit gesetzt.

Hier ein interessanter Artikel im Deutschland-Kurier: „[Das grüne Sommerhoch zieht ab – Sorge um Arbeitsplätze verdrängt Ökowahn](#)“:

Die wirtschaftliche Talfahrt und die Sorge um die Arbeitsplätze drängen die Klimahysterie und den Ökowahn zunehmend in den Hintergrund.

Ich halte das für keinen Zufall, sondern für Planung. Wie sagte ein Insider Ende vergangenen Jahres: „Der Sozialismus muss sich sein Grab noch viel tiefer schaufeln“. Hier sehen wir sotwas. Der grüne Klima-Hype hatte kürzlich seinen Höhepunkt. Und gleich danach kommen die Entlassungen und Insolvenzen in der Autoindustrie. Die Bekämpfung des Autos von allen Seiten durch die Grünen gehört dazu. Nur bemerken sie nicht, wie sie missbraucht werden. Der Hass auf sie soll unendlich gross sein.

Der E-Auto-Hype gehört wohl auch dazu. Fortlaufend wurde uns über die Medien in den vergangenen Monaten gesagt, dass durch die Umstellung auf E-Autos sehr viele Arbeitsplätze in der Autoindustrie verloren gehen werden. Ein Verbrennungsmotor ist nun einmal ein sehr komplexes Ding, das viele Arbeitsstunden zum Bau braucht. Es gibt dazu einen Artikel von mir, in dem der Wissende aus Studien zum Thema Elektroauto zitiert: „[Der E-Auto-Schwachsinn](#)“. Besonders deutsche Hersteller stürzen sich auf diesen Schwachsinn. Ob sie nur das „Next Big Thing“ nicht verpassen wollen, oder ob Erpressung dahintersteckt, weiss ich nicht. Aber jetzt kommt die Angst um die Arbeitsplätze in der Autoindustrie.

Hier der Teil einer Leserzuschrift aus Deutschland, darüber, wie es wirklich aussieht:

Da ich in einem mittelständischen Unternehmen der Automobilzulieferindustrie arbeite, das schon jetzt "hart" von der Kurzarbeit betroffen ist, möchte ich zu den Kommentaren noch hinzufügen, dass es noch viel schlimmer ist, als wie es derzeit beschrieben wird:

Generell wird es bald massenhaft Kurzarbeit geben und zwar nicht nur in den Produktionsbereichen, sondern im ganzen betroffenen Unternehmen, also auch Verwaltung. Desweiteren wird jetzt schon in sehr vielen Unternehmen versucht Mitarbeiter "los" zu werden, indem man Aufhebungsverträge anbietet. Da aber eh kein Geld da ist, sind die angebotenen Abfindungen recht dürftig, sodaß langjährige Mitarbeiter, die noch 2-4 Jahre zur Rente haben (ich spreche von denen, die mit 63 abschlagsfrei in Rente könnten) über diese Angebote der Unternehmensleitung nur müde lächeln, und demnach die Zeit einfach weiter aussitzen!

Die Kurzarbeit und die Aufhebungsverträge sind wahrscheinlich Methoden, um echte Kündigungen und die damit folgende Flut von Klagen gegen die Kündigungen zu vermeiden. In der Zuschrift ist auch enthalten, dass massiv Autos für die Halde gebaut werden. Vermutlich durch Vertragsfertiger. Nicht alle Automodelle bauen die grossen Hersteller selbst.

Auf der Ramstein-Airbase ist viel los:

Hier ein Bericht des Ramstein-Beobachters, der einige Tage alt ist. Ich habe ihn zum Quellenschutz etwas verändert und kommentiere abschnittsweise:

Nachdem Trump den Abzug der restlichen Truppen aus Syrien angeordnet hat, geht es auf der Air Base richtig rund. Diesmal machen die wohl ernst, wobei ich sehr überrascht bin, weil die verbliebenen Truppen dem C.I.A. zugerechnet wurden. Da wird wohl gerade Nägel mit Köpfen gemacht. Nach Einbruch der Dunkelheit wird ohne Ende über die Ostseite eingeflogen. Und zwar richtig heftig. Bis zu 10 Maschinen hintereinander und das alle halbe Stunde. Das können unmöglich Frachtmaschinen sein, weil die so schnell nicht zu entladen sind, damit genug Landekapazität frei wird. Da seit zwei Tagen guter Westwind ist, höre ich sogar wenn die wieder abfliegen.

Die restlichen US-Truppen in Syrien wurden vermutlich abgezogen, da man sie bald in Europa braucht. Hier werden sicher Soldaten eingeflogen. Nach der Landung nehmen sie ihr Gepäck und verlassen das Flugzeug. Das geht recht schnell.

Mein neuer amerikanischer Nachbar hat das Haus wohl komplett aufgegeben. Er war seit zwei Wochen nicht mehr da.

Hohe Offiziere dürfen sich Häuser mieten. Bei erhöhter Alarmbereitschaft müssen sie in der Kaserne wohnen.

Am Wochenende hatte ich eine Verwandte und ihren Ehemann zu Besuch. Wie ich Ihnen schrieb, wohnen die in der Nähe von Grafenwöhr, dem größten Truppenübungsplatz in Deutschland. Dort geht es seit Wochen auch mehr als rund. Die sind ja gewohnt, dass jedes Jahr, nach Einbringung der Ernte, Übungen stattfinden. Da können die Panzer so richtig die Äcker umpflügen. Was der Ehemann meiner Verwandten noch nie erlebt hat, sind ständige Nachtflüge und Übungen mit Apache-Hubschraubern. Dem fällt nachts fast die Decke auf den Kopf.

Der [Truppenübungsplatz Grafenwöhr](#) in Bayern wird primär von der US-Army benützt. Die [Apaches](#) sind Kampfhubschrauber der US-Army. Die üben fleissig für ihren kommenden Einsatz. Der Tod wird für die Moslems vom Himmel kommen. Entweder in Form von bordeigenen Geschossen und Raketen. Oder in der Form von Artilleriegranaten, wofür diese Helis als Beobachter und Zielzuweiser wirken.

Meine Verwandte ist die Woche über in Darmstadt. Sie wird dort aber nicht mehr hinfahren, weil die Stadt komplett islamisiert ist. Dasselbe kann ich von Kaiserslautern berichten. Es wird weiterhin geflutet ohne Ende und selbst hartgesottene Einheimische gehen nicht mehr in die Stadt.

Also gibt es es viel mehr Moslems in Deutschland, als offiziell zugegeben. Nach dem Systemwechsel wird es kaum mehr welche geben. Dann sind sie entweder Humuskomponente oder auf der Flucht in die Heimat. Die heutigen „Freunde der Moslems“ in Politik, Verwaltung, Medien oder sonstwo werden auch Humuskomponente. Aber vermutlich auf grauslichere Art: man wird sie erschlagen, hängen oder kreuzigen. Die Kadaver kommen dann in bereits ausgehobene Massengräber, in stillgelegte, aber nicht abgebrochene Tierkörperverwertungen oder in überdimensionierte Müllverbrennungsanlagen.

Das wurde alles schon über Jahrzehnte vorbereitet. Noch im Oktober sollten wir etwas davon sehen. Wenn es Zeit ist, die Städte zu verlassen, bekomme ich eine Warnung zur Publikation. Heil dem Kaiser, bald haben wir ihn.

Update 2 – Ist das das Timing des Systemwechsels?, 13.10.

In der Originalversion des Artikels ist schon etwas, von der selben Quelle ist noch etwas nachgekommen, das ich wohl publizieren darf, weil kein Sperrvermerk dabei ist:

Zum „Hallo Wien“ Wochenende...

Man kann den Hartgeldlesern nur raten das lange Wochenende an einem sicheren Ort zu verbringen und nicht unnötig das Haus zu verlassen oder Besuchern zu öffnen. Einkäufe und alles was noch dringend ist, würden wir empfehlen, sicherheitshalber bis spätestens Mittwoch 30.10 zu erledigen. Man weiß nie wann die Schranke fällt...

Es wird kein gutes Reiseklima erwartet, daher besser möglichst nicht unterwegs zu sein. Von Reisen raten wir daher ab, bzw. man sollte spätestens Mittwoch Abend an seinem Ziel sein. Vielleicht planen Sie einfach mal eine "Alarmübung" unter Ernstfall Bedingungen ein und machen ein langes Familienwochenende von 31.10 bis 4.11.

Man sollte auf alles gefasst sein, aber sollte es anders kommen als erwartet, seien sie dankbar und nicht enttäuscht!

Vergessen Sie das Beten nicht in diesen Tagen! Es dürfte nun so einiges in Bewegung kommen, daher ist Alarmstufe rot nah.

Das könnte auch zeitliche Desinformation sein, denn andere Quellen sprechen vom November. Ich habe das bei meinen Insidern etwas zur Beurteilung herumgereicht, bevor ich es publiziere. Von einer anderen, total unabhängigen Quelle habe ich die praktisch idente Zeitangabe.

Das hier lässt vermuten, dass alles mit einem Moslem-Angriff auf uns am Halloween-Tag, dem 31.10. beginnt. Andere Quellen sagen, dass ein supergroses 9/11 kommen soll. Als False Flag natürlich. Das kann man jederzeit machen. Falls soetwas kommt, geht sofort in Deckung.

Ich denke nicht, dass man noch bis Mitte oder Ende November warten kann. Die Realwirtschaft bricht jetzt immer schneller zusammen. Irgendwann wird es auch mit aller Markt-Manipulation nicht mehr möglich sein, die Aktienkurse oben zu halten. Man sollte auch nicht die derzeitige Invasion der Türkei in Syrien mit dem Systemwechsel allzustark in Verbindung bringen. Das kann etwas damit zu tun haben, oder auch nicht. Man kann den Systemwechsel jederzeit starten, indem man den Tempelberg mit der Al-Aksa-Moschee einstürzen lässt, oder ein neues 9/11 macht.

Ob das Timing wie hier angegeben stimmt, oder nicht, ist eigentlich völlig egal. Es ist nur für diejenigen nützlich, die wissen, was kommt. Die Masse weiss ohnehin nichts und wird überrascht sein. Die kann es sich nicht vorstellen. Ich war gestern in einem Restaurant in der Nähe von Wien mittagessen, das es sehr mit dem letzten Kaiser Franz Joseph hat (Marchfelderhof). Dort ist alles sehr kaiserlich, sozusagen zur Einstimmung auf das neue Kaiserreich. Normalerweise bekommt man dort ohne Reservierung kaum einen Tisch. Es waren nur wenige Gäste, die Elite muss wohl auch schon sparen. Auch dort versteht keiner was.

Die Klima-Debilien und der Rachemob:

Das, was sich kürzlich in Mexiko abspielte, schaffte es sogar in unsere Medien – Krone: „[Wie im Wilden Westen Mob schleifte Bürgermeister mit Auto durch Stadt](#)“. Das, was sich da abspielte, wird völlig harmlos im Vergleich zu dem sein, was bei uns nach Crash und Moslem-Überfall auf uns kommt. Die Rachemobs werden integraler Bestandteil der Abrechnung mit den heutigen Hochverrättern sein. Das weiss ich auch aus den Briefings, die vor 3 Jahren endeten.

Alles, was nur entfernt links, oder grün angehaucht sein könnte, wird von den Rachemobs brutal umgebracht werden. Das gilt nicht nur für die Verwaltung und Politik, auch für die grün-veganverschulten Konzerne wie IKEA (Neger) oder REWE/Billa (Grünwahnsinn). Die Masse weiss noch nichts, aber wenn sie es erfährt, dann Gnade euch Gott. Die Jahrtausendverbrechen der heutigen, politischen Klasse werden dann gerächt: etwa die Flutung mit feindlichen Moslems oder die Vernichtung unserer Ernährung durch Chemtrails, mit denen uns der Klimaschwindel vorgegaukelt wird.

Glücklich wird sein, wer eine Dienstwaffe hat:

In früheren Zeiten war es so: wer als Offizier einer Straftat überführt wurde, richtete sich mit seiner Dienstwaffe selbst. Das war in Zeiten, in denen es noch eine Offiziersehre gab. Die gibt es heute wohl nicht mehr. Diesemal werden sich die Besitzer von Dienstwaffen damit selbst umbringen, damit sie nicht vom Mob gekreuzigt werden.

Ehre haben sie wirklich keine, sonst hätten sie ihre Fehler schon korrigiert und sich entschuldigt. Also werdet ihr eure Dienstwaffen gebrauchen müssen, um nicht am Kreuz zu enden. Alles wird so schnell ablaufen, dass ihr keine Chance mehr habt, eure Fehler zu korrigieren. Nicht vergessen: nicht nur alle Roten und Grünen werden Humus werden, auch ein grosser Teil der heutigen Beamten.

Ich nehme an, im neuen Kaiserreich werden auch frühere Ehrbegriffe wieder ihre Geltung erlangen. Dazu gehört besonders, nicht für fremde Mächte Hochverrat zu begehen. Heil dem Kaiser!

Update 3 – Der Systemabbruch könnte „nuklear“ werden, 17.10.

Hier eine Insider-Quelle vor wenigen Tagen zum Timing:

Gefühlsmäßig laufen viele Ereignisse auf dem Ereignisstrang auf irgendetwas bzw. ein Ereignis Ende Oktober / Anfang November hinaus. Es sind ja so viele Geschehnisse am Laufen und die Finanzmärkte kann man ja nicht ewig hinhalten.

Genaueres Timing werden wir keines bekommen. Aber die Empfehlung aus dem Update 2, die Städte am 30.10 zu verlassen, sollte man ernst nehmen. Ich habe sie nicht nur von mehreren Quellen, sie dürfte auch breiter bekannt sein, als man glaubt. So habe ich etwa aus Deutschland gehört, dass dort viele Beamte in der letzten Oktoberwoche „Urlaub“ nehmen. Ob sie sich damit vor der Abholung und Hinrichtung retten können, ist eine andere Frage.

Kommt nuklearer Grossterror?

Es geistert schon Jahrzehnte herum. Zuerst in Büchern, dann durch das Internet. Es könnte ein nuklearer Vergeltungsschlag des Islams gegen New York City kommen, der den Crash erklärt. Derzeit wird besonders in Videos die These verbreitet, dass am 3.11.2019 ein nuklearer Angriff auf Seattle kommen soll. Bisher war ich dabei skeptisch. Eine meiner wichtigsten Quellen hat mir vor einiger Zeit angekündigt, dass ein supergroses 9/11 kommen könnte und zwar auf die US-Ostküste und auch die US-Westküste. Es ist in Update 2 dieses Artikels.

Seit Jahren schon gibt es die Theorie, dass ein solcher Anschlag mit dem verschwundenen Flugzeug MH-370 gemacht werden könnte. Das ist jetzt kaum mehr wahrscheinlich, da das Thema MH-370 aus den Medien schon einige Zeit verschwunden ist. Dann gab es im Frühjahr 2019 die Spekulation, dass ein solcher Anschlag durch den Iran von einem Frachtschiff aus gemacht werden könnte. Das dürfte auch vom Tisch sein. Vermutlich waren das alles Ablenkungen.

Inzwischen ist die Türkei der „islamische Bösewicht“. Nicht nur ist das türkische Militär in Nordsyrien einmarschiert. Unter den Auslandstürken gibt es derzeit enorme Kriegshetze. Man sieht das etwa an den türkischen Fussballspielern, die dauernd salutieren. Da kommt etwas ganz Grosses.

Hier ein Artikel in Bild vor einigen Tagen: [„Trump-Regierung ist besorgt Bei Erdogan lagern noch 50 US-Atombomben“](#):

Der offene Streit zwischen den beiden Nato-Partnern birgt eine weitere große Gefahr: Denn in der Türkei sind aktuell immer noch 50 Atomwaffen der USA deponiert. Sie lagern auf dem Luftwaffenstützpunkt Incirlik, sind unter der Kontrolle dort stationierter US-Truppen.

Dabei handelt es sich um klassische Flieger-Bomben vom Typ „B61“, die von Kampffjets abgeworfen werden. Entwickelt wurde der Bomben-Typ Anfang der 1960er Jahre. Das Atomwaffen-Depot der USA in Incirlik ist ein Überbleibsel aus dem Kalten Krieg, diente damals zur Abschreckung der Sowjetunion.

Es steht auch im Artikel: die USA haben gerade begonnen, die Türkei wirtschaftlich zu vernichten. Warum lagern diese US-Atombomben immer noch in der Türkei? Im Normalfall würde man sie bei solchen Spannungen schleunigst zurückholen. Für einen Einsatz gegen Russland sind sie nutzlos. Russland hat wahrscheinlich die besten Luftabwehrsysteme der Welt. Mit Atombomben anfliegende Kampfflugzeuge müssten das wegen der grossen Entfernungen mit Zusatztanks in grosser Höhe machen. Damit sind sie leicht abschiessbar. Also haben die Atombomben in der Türkei wohl einen anderen Zweck. Ein Insider klärt auf:

Was wäre, wenn Erdogan den NATO Bündnisfall ausrufen würde? Ich glaube, dass er keine Rückendeckung bekommen würde. Die Folge wäre, dass er austritt oder die NATO ihn rausschmeißt.

Dies hätte zur Folge, dass in der Türkei stationierte NATO Truppen verhaftet werden würden und alles Material beschlagnahmt werden würde. Und was wird auf Incirlik gelagert!? Sollte es öffentlich werden, dass Atomsprengköpfe durch die Türkei eingesetzt werden könnten, werden die Israelis die ersten sein, die zuschlagen. Die nächste Frage ist: Wo gibt es überall Kurden!? In Syrien, im Irak und im Iran! Bisher redet die Presse „nur“ von Syrien. Sollte die Türkei aus der NATO raus sein, warum auch immer, kann ich mir einen Einmarsch kurdischer Truppen in Ostanatolien sehr gut vorstellen.

Was genau kommt, weiß ich nicht. Aber eines ist klar: Wenn die Türkei ihren NATO-Mitgliedsstatus verliert, wird es dort unten rund gehen!

In diesem Zusammenhang darf man die Griechen nicht vergessen. Die wenigsten wissen, wie groß deren Heer ist!

Ich gehe bei den Spekulationen noch einen Schritt weiter. Diese Atombomben auf Incirlik könnten gegen die USA eingesetzt werden. Das würde zum Gesamtschema passen, das gerade abläuft. Ob ein solcher Einsatz kommt, wissen wir nicht. Zumindest neuere US-Atomwaffen haben Vorkehrungen, wonach sie nur explodieren können, wenn der US-Präsident die Freigabe dazu gibt. Es könnte auch sein, dass diese US-Atomwaffen in der Türkei von den USA unbrauchbar gemacht wurden, oder schon abtransportiert wurden. Falls man wirklich Grossterror damit machen möchte, reicht es für die Öffentlichkeit zu wissen, dass es sie in der Türkei gibt.

Das kam vor einigen Tagen:

Der Pirat zu Erdogan:

Garantien für zukünftige Ereignisse kann man momentan nicht geben. Aber die Hinweise kann aber erkennen. Erdogan ist über Jahrzehnte als „perfekter Schurke“ aufgebaut worden. Sein Handeln ist so diktatorisch geprägt, dass man ihm alles anhängen könnte. Würde er diese Anschuldigen zurückweisen, würde ihm niemand glauben. Ebenfalls sind seine Getreuen zu allem bereit.

Ich glaube, dass man sämtliche Handlungsstränge jetzt parallel laufen lässt, um alle Möglichkeiten für den Systemwechsel offen zu halten. Mit der Türkei ist aber noch mehr möglich, als wir uns das vorstellen können. Wir wissen seit Jahren, dass die Türkei die heimliche Schutzmacht des IS ist. Daher können wir auch davon ausgehen, dass die tatsächliche Befehlsstruktur in der Türkei ansässig ist bzw. uns so dargestellt werden wird.

Erdogan in der Funktion als Gesamtislamistenführer der Welt ist plausibel darstellbar. Es braucht nicht viel, um die Eskalation mit der Türkei hochzuschaukeln. Durch die vielen Auslandstürken kann sich ein Flächenbrand entwickeln, den wir uns so nicht vorstellen können. Ebenso kann er die Islamisten in der Welt zum „Mitmachen“ bewegen.

Wir sollten die Entwicklungen in der Türkei und Nordsyrien genauestens beobachten. Vor allem wie sich die USA und Russland verhalten!

Das hier heisst, dass man Erdogan jede Schandtat der Welt anhängen kann und die Welt wird es verstehen. Ausserdem ist er beliebig erpressbar, etwa mit seiner Patenschaft für den IS. Seine Söhne haben mit dem IS sehr gute Geschäfte gemacht. Russland mischt sich da derzeit wenig ein, aber die USA haben der Türkei gerade den totalen Wirtschaftskrieg erklärt. Also ist ein Grossterror-Angriff aus der Türkei für die Öffentlichkeit leicht plausibel zu machen.

Der Traum von der Gross-Türkei:

Diese Twitter-Message kam gerade herein:

Das ist ein absoluter Skandal und kommt einer Kriegserklärung gleich: der amtierende türkische Verteidigungsminister Hulusi Akar veröffentlicht auf seiner Facebook-Seite ein Bild der „Groß-Türkei“, die Länder wie Ungarn, große Teile Griechenlands, Bulgarien, die Krim, ein Großteil des Kaukasus' sowie Teile des heutigen Russlands umfasst.

In einem zweiten Post droht er Ländern wie Zypern, Bulgarien, Griechenland, Syrien und dem Irak: „Wir nehmen nur zurück, was uns gehört!“ Die aktuelle Türkei unter der radikalen AKP/MHP-Koalition ist eine Gefahr für den Weltfrieden.

Quelle: <https://www.facebook.com/MSB.HulusiAkar/>

Die eigentlich bankrotte Türkei möchte das alles erobern? Warum nicht gleich ganz Westeuropa dazu? Möglicherweise ist es eine Ablenkung vom Versagen der türkischen Offensive in Nordsyrien, die wohl steckengeblieben ist. Teile Russlands kann die Türkei nie erobern, da Russland eine Atommacht ist. Ausser, die Türkei holt sich die US-Atombomben auf Incirlik. Warum wohl ist das Militär des ebenfalls bankrotten Griechenlands so stark? Wegen der türkischen Gefahr. Auf in ein christliches, griechisches Konstantinopel, vormals Istanbul. Hier ist die Karte der „Grosstürkei“.

Ich kann mir schon vorstellen, warum Westeuropa nicht auf der Karte ist: man will seine Pläne nicht verraten. Aber wenn man sieht, wie die Türken in Westeuropa aufgehetzt werden, dann ist das für einen Krieg gegen uns. Dazu gehört wohl auch das plötzliche Salutieren von türkischen Fussballspielern, das es früher nicht gegeben hat. Salutieren ist ein militärischer Gruss, der nur in Uniform ausgeübt wird. Also zeigt man den Auslandstürken wohl, dass sie bald ihren Angriffsbefehl auf uns bekommen.

Der türkische Einmarsch in Nordsyrien, der offenbar nicht sehr erfolgreich ist, kann nicht der Grund für die enorme Kriegshetze unter den Türken in Europa sein. Denn gekämpft haben Türken und Kurden schon oft gegeneinander. Dazu gehört auch, dass „halbprominenten“ Auslandstürken Loyalitäts-Statements zur Türkei auf Facebook abgenötigt werden. Wir haben einige Fälle gebracht, so ein SPD-Lokalpolitiker oder ein früherer, österreichischer Fussball-Nationalspieler. Dass das gefunden und dann in Medien publiziert wird, müssten sie wissen. Auch das zeigt, dass der islamisch/türkische Angriff auf uns bald kommt.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.